



*Liebe  
Mitbürgerinnen und Mitbürger  
der Gemeinde Mittelstetten,*

*es ist endlich wieder so weit, wir feiern Weihnachten - das Fest der Liebe und des Friedens.*

*Doch die heutige Zeit wird immer mehr geprägt vom Terror und von globalen Bedrohungen, was wiederum zu Ängsten führt. Wir Alle jedoch sehnen uns nach Frieden.*

*Friede bedeutet allerdings nicht nur Friede zwischen Völkern, Nationen und Religionen, sondern auch Friede in der Familie, unter Nachbarn in der Gemeinde und vor allem Friede in Uns selbst!*

*„Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade“ (Lk 2,14).*

*Diese weihnachtliche Botschaft vom Papst Franziskus (2013) bedeutet nichts anderes als: „Friede den Menschen auf Erden“*

*Zum aufrechten Frieden gehört aber auch eine Gemeinschaft in unsere Gemeinde bzw. ein Leben Miteinander mit gegenseitigem Respekt, Toleranz, und das Vertrauen zu Gott.*

*Vielleicht besinnen wir uns Alle wieder, zur Weihnachtszeit, gemeinsam, den Frieden zu suchen und zu finden.*

*In diesem Sinne wünsche ich Allen ein friedvolles Weihnachtsfest, das uns als Friedensstifter stärkt und der Welt neuen Frieden bringt.*

*Alles Gute im Neuen Jahr.*

*Mit besinnlichem Gruß  
Sven Buchmann  
1. Vorsitzender  
[www.bu-mittelstetten.de](http://www.bu-mittelstetten.de)*



BÜ  
BÜRGERNAH UND UNABHÄNGIG  
BU



*Gesegnet sei die Heilige Nacht,  
die uns das Licht der Welt gebracht!*

*Wohl unterm lieben Himmelszelt  
die Hirten lagen auf dem Feld.*

*Ein Engel Gottes, Licht und klar,  
mit seinem Gruß tritt auf sie dar.*

*Vor Angst sie decken ihr Angesicht,  
da spricht der Engel: "Fürcht't euch nicht!"*

*"Ich verkünd euch große Freud:  
Der Heiland ist geboren heut."*

*Da gehn die Hirten hin in Eil,  
zu schaun mit Augen das ewig Heil;*

*zu singen dem süßen Gast Willkomm,  
zu bringen ihm ein Lämmlein fromm.*

*Bald kommen auch gezogen fern  
die heiligen drei König' mit ihrem Stern.  
Sie knieen vor dem Kindlein hold,  
schenken ihm Myrrhen, Weihrauch, Gold.*

*Vom Himmel hoch der Engel Heer  
frohlocket: "Gott in der Höh sei Ehr!"  
(Eduard Mörike)*

BÜ  
BÜRGERNAH UND UNABHÄNGIG  
BU